

# Pressemitteilung

Neue Ausstellung

## Im Kleinen ganz groß! —

## Miniaturmöbel aus drei Jahrhunderten

**vom 06.11.2020 bis 05.04.2021 im Fichtelgebirgsmuseum, Wunsiedel**

Das Fichtelgebirgsmuseum hat für die Weihnachtszeit neu möbliert! Die Möbel in der neuen Ausstellung sind allerdings nicht zum normalen Gebrauch gedacht, sondern es handelt sich um Miniaturen von Möbeln aus der Zeit der Renaissance bis zur Gründerzeit.

Miniaturmöbel erfüllten eine Vielzahl von Zwecken. Sie waren Modelle oder Meisterstücke von Schreibern oder sie dienten zur Aufbewahrung von kleinen Kostbarkeiten.

Kleine Möbel wurden seit dem 17. Jahrhundert auch für Kinder gefertigt und von Ihnen benutzt. In der Regel in adeligen Häusern in den sogenannten Spielzimmern. Mit der Bedeutungszunahme des Bürgertums seit dem frühen 19. Jahrhundert finden die Miniaturmöbel auch Eingang in bürgerliche Haushalte.

Daneben wurden auch bereits im 18. Jahrhundert Miniatursofas, Sessel und Betten für Haustiere gefertigt.

Auch die Vielzahl von individuell angefertigten Puppenhausmöbeln gehört zur Gruppe der Miniaturmöbel. Insbesondere bei den Puppenhausmöbeln finden außer Holz auch Metall und in jüngster Zeit Kunststoff Verwendung.

Eine Besonderheit im Fichtelgebirge sind die Miniaturmöbel aus Paterln (Glasperlen). Es handelt sich bei Ihnen um reine Dekorationsgegenstände für die Vitrine.

Neben Objekten aus den Fichtelgebirgsmuseen finden sich Leihgaben aus dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, dem Historischen Museum Bamberg, dem Stadtmuseum Weiden und aus privaten Sammlungen.

Im Rahmen der Ausstellung werden Puppenstubenmöbel verlost und es gibt einen Kleinstmöbelautomaten.

Pressefotos unter: [www.fichtelgebirgsmuseum.de](http://www.fichtelgebirgsmuseum.de), Presse

Infos unter: 09232-2032 oder

zehentmeier@fichtelgebirgsmuseum.de